

Erklärung

Wie wir erfahren haben, wohnt in Rosendahl, Ortsteil Darfeld eine Familie aus Afghanistan. Das Ersuchen um Asyl wurde abgelehnt, ebenso der Widerspruch. Es steht also zu befürchten, dass diese Familie in absehbarer Zeit Deutschland verlassen muss.

Es handelt sich dabei um die Familie Rahmati:

Vater Mirkhord Rahmati geb. 1964

Mutter Nooria Rahmati geb. 1971

Kinder Masoud geb. 1995

Mansoor geb. 1996

Milad geb. 1999

Nilofar geb. 2002

Die Familie stammt aus dem Distrikt Salang, im Norden von Kabul. Bislang galt der Norden als relativ sicher. Das hat sich offenbar geändert, erwarten doch viele Beobachter eine erneute Offensive der Taliban.

Dass der Süden keinesfalls sicher und befriedet ist wird schon daran deutlich, dass die Friedenstruppen der Un dort unvermindert einen gefährlichen Dienst leisten.

Herr Rahmati fürchtet wohl zu Recht um das Leben seiner Familie und um sein eigenes, befand er sich doch bereits im Jahre 1992 in Folterhaft der Mujahedin.

Den Unterzeichnern ist bekannt, dass diese Familie sich in außergewöhnlichem Maße in das Leben des Dorfes integriert hat. Es liegen zahlreiche Aussagen verschiedenster Gruppen und Institutionen vor, die das anschaulich belegen.

Wir möchten Sie daher als Mitglieder des Rates der Gemeinde Rosendahl, denen auch das Wohl ausländischer Mitbürger am Herzen liegt, inständig darum bitten, einer Abschiebung in das immer noch als Kriegsgebiet zu betrachtende Afghanistan zu verhindern.

[illegible]